

2.7.1. Anleitung gittergeschütztes Flugloch (Voliere)

Verwendung:

Bei starkem Hornissenbefall oder als Mäuseschutz

Benötigtes Material:

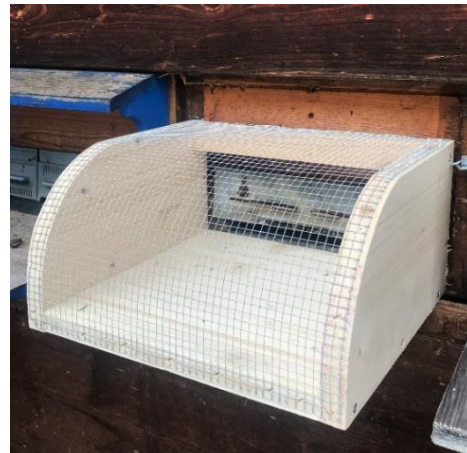
- Gittergeflecht (6 mm Maschenweite, erhältlich z.B. bei [OBI](#), [Jumbo](#), [certeo.ch](#) oder [schutzmatten.ch](#))
- Dreischichtplatte Fichte (19 mm Dicke)
- Vierkantholz Fichte (30 x 30 mm)
- Holzschrauben zum Zusammenbauen der Holzkonstruktion
- Tacker mit Klammern zum Befestigen des Gitters
- Winkel- und Ringschrauben (fürs Befestigen an der Beute)



Winkel- und
Ringschraube

Je nach Kastentyp und Flugnische ist die Voliere in der Breite entsprechend anzupassen. Durch die einfache Fixierung kann sie zum Beseitigen toter Bienen einfach abgehängt und wieder angebracht werden.

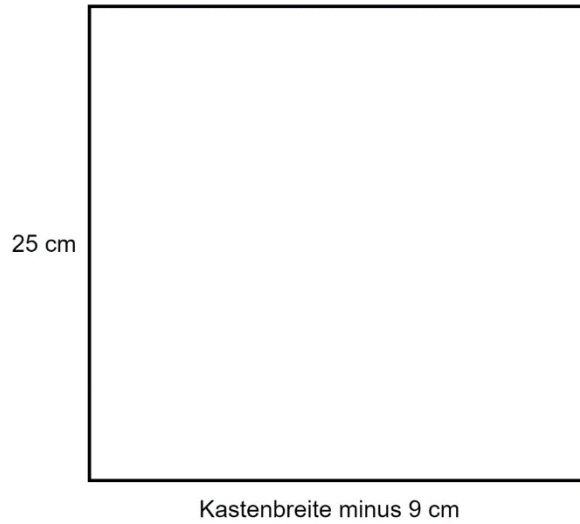
Sind in den Völkern noch Drohnen vorhanden, ist seitlich in Fluglochnähe je ein Bohrloch von 10 - 12 mm Durchmesser anzubringen, damit die Drohnen ausfliegen können.



Boden:

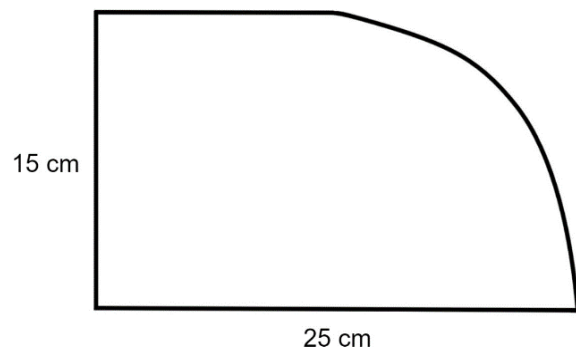
Schweizerkasten: 26 cm x 25 cm

Dadant Blatt: 34 cm x 25 cm



Seitenwände:

15 cm x 25 cm, vorne abgerundet



Steg kastenseitig:

Schweizerkasten 26 cm, Dadant Blatt
34 cm



Gitter:

Schweizerkasten: 29.5 cm x 35 cm

Dadant Blatt: 37.5 cm x 35 cm

